

Werk

Titel: Verein für Erdkunde zu Dresden

Ort: Berlin

Jahr: 1909

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1909|LOG_0236

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Berichte von anderen deutschen geographischen Gesellschaften.

Verein für Erdkunde zu Dresden.

Hauptversammlung vom 1. Oktober 1909. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Cahnheim. Es wurde über geschäftliche Angelegenheiten verhandelt. Der erste Schriftführer, Oberlehrer Dr. Rolle, trug alsdann den Bericht über das letztverflossene (46.) Vereinsjahr vor. Dasselbe schloß mit einem Bestande von 395 ordentlichen und 163 außerordentlichen, zusammen 598 zahlenden Mitgliedern. Die Zahl der Mitglieder nahm seit dem Ende des vorigen Vereinsjahres um 54 ordentliche und 54 außerordentliche, zusammen 105 zahlende Mitglieder zu. Außerdem hat der Verein 30 Ehren- und 25 korrespondierende Mitglieder.

Erweiterte Sitzung am 8. Oktober. Vorsitzender: Geh. Hofrat Professor Pattenhausen. Prof. Dr. Uhle-Rostock hielt einen Vortrag unter dem Titel: „Jötunheim, das Riesen-Gebirge Norwegens“. Auf Grund einer genauen, auf wiederholten Reisen gewonnenen Kenntnis des Landes schilderte Vortragender die Küsten Norwegens und die Fjorde und besonders eingehend die Hochgebirgswelt der Fjelde, die dem Touristen zugänglich zu machen man erst in jüngerer Zeit begonnen hat. Er verbreitete sich ferner über den Wald- und Ackerbau, die Holzbauten für landwirtschaftliche Zwecke als Wohnhäuser und Kirchen, die Bedeutung der Sommerfrische im Leben der Schweden, den schwedischen Sport und anderes. Durch zahlreiche Lichtbilder wirkte der Vortrag noch eindringlicher.

Vortragsversammlung am 22. Oktober. Vorsitzender: Oberlehrer Dr. Schöne. Oberlehrer Dr. Rolle trug unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder über „Lappland und seine Bewohner“ vor. Er besprach zunächst die geographische und geologische Stellung der skandinavischen Halbinsel zu ganz Europa und legte in einem Überblick über die Natur des Landes deren Einfluß auf die Entwicklung und die Schicksale seiner Bewohner dar. Weiter schilderte Redner in höchst anziehender Weise seine Reise in das Land hinein bis in das Gebiet der Lappen. Auf der Grundlage eigener Beobachtungen und des eingehenden Studiums der einschlägigen Literatur entwarf Vortragender ein klares Charakterbild der Lappen, schilderte ihre Lebensweise und erzählte von ihrem Kampf um das Dasein als Volk.

Erweiterte Sitzung am 29. Oktober. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Pattenhausen. Dr. Siegfried Benignus aus Berlin sprach